

BMW ORACLE Racing feiert den Sieg des 33. America's Cup im „Weißen Haus“

Washington, D.C., 29.06.2010 – Das BMW ORACLE Racing Team feierte am Dienstagnachmittag seinen historischen America's Cup Sieg mit Präsident Obama im „Weißen Haus“.

Geführt vom Teameigner Larry Ellison (USA) und den San Francisco Golden Gate Yacht Club vertretend, gewann im Februar BMW ORACLE Racing den America's Cup – Das erste Mal seit 18 Jahren, gewann wieder ein amerikanisches Team den Cup.

„Wir sind ungeheuer stolz nach einer sehr langen Zeit der Abwesenheit den America's Cup in die Vereinigten Staaten zurück zuholen“, sagte Ellison. „Das Team zeigt auf, was man erreichen kann, wenn talentierte Sportler ihre Träume verfolgen und sich durch nichts von ihren Zielen abbringen lassen. Das höchste Bestreben eines jeden Seglers ist am America's Cup teilzunehmen; jetzt, wo wir gewonnen haben, werden wir ebenso hart daran arbeiten, die älteste Trophäe des internationalen Sports zu verteidigen.“

Der America's Cup repräsentiert in der Welt eines der anspruchsvollsten und technologischen Errungenschaften des Sports. Die älteste Trophäe des internationalen Sports wurde 33 Mal umkämpft und ist seit 159 Jahren im Besitz von nur sechs Yacht Clubs.

Das Team BMW ORACLE Racing repräsentiert die internationale Spitzenklasse der talentiertesten Segler, Designer, Ingenieure und Bootsbauer. 150 Teammitglieder, aus 17 Nationen entwickelten einen innovativen 90-Fuß Trimaran, angetrieben vom größten Tragflächen-Segel, das jemals entwickelt wurde, mit dem sie sich im Februar beim America's Cup Match in Valencia (Spanien), gegenüber dem Schweizer Titelverteidiger Alinghi, erfolgreich mit 2-0 durchsetzen konnten.

Der Trimaran „USA 17“ spiegelt die amerikanische Tradition von Innovationskraft und wegbereitender Technologie wider. *USA 17* ist das schnellste und technologisch fortschrittlichste Boot der Renngeschichte, wie einige von Ellison's vorherigen America's Cup Booten. Die *USA 17* wurde in Anacortes (Bundesstaat Washington) gebaut. Danach folgten mehr als ein Jahr Tests und Weiterentwicklungen am Design durch das Segelteam an der Trainingsbasis in San Diego (Bundesstaat Kalifornien).

Die Trophäe des America's Cup war schon einmal im „Weißen Haus“ – Präsident Reagan begrüßte den legendären Profi-Segler Dennis Conner in der Pennsylvania Avenue 1600, nachdem sein amerikanisches Team die Trophäe von den Australiern 1987 zurück gewann.

Der Besuch im „Weißen Haus“ ist der Beginn einer Tour vom BMW ORACLE Team und dem America's Cup entlang der Ostküste. Besuche in New York City und Newport, Rhode Island, der Heimat des Cup's im 20. Jahrhundert, sind im späteren Wochenplan vorgesehen.

Für weitere Fragen kontaktieren Sie bitte:

Tim Jeffery
Direktor, Kommunikation
BMW ORACLE Racing
Mobil: +34 667 171 223 (Spanien)
Mobil: +44 777 038 1379 (UK)
tjeffery@bmworacleracing.com

Jane Eagleson
Direktor, Öffentlichkeitsarbeit und Medien
BMW ORACLE Racing
Mobil: +34 620 280 742 (Spanien)
USA +1 201 887 8184
jeagleson@bmworacleracing.com

Der America's Cup, erstmals 1851 ausgetragen, befindet sich gegenwärtig im Golden Gate Yacht Club in San Francisco, dem Heimat Club von BMW ORACLE Racing. Nur 2 weitere Yachtclubs hatten bisher die Trophäe inne: New York Yacht Club und der San Diego Yacht Club. Der San Diego Yacht Club (SDYC) verlor 1995 die Trophäe an das Team von Neuseeland. Das war das letzte Mal, als der America's Cup in den USA war. 2003 gewann das Schweizer Team Alinghi die Trophäe von den Neuseeländern. Am 14. Februar 2010 beim America's Cup Match in Valencia (Spanien) besiegte das BMW ORACLE Racing Team die Schweizer Alinghi 2-0. Eine intensive Vorbereitung des amerikanischen Teams auf das nächste Rennen ist gegenwärtig, mit der fest entschlossenen Zielsetzung 2013 oder 2014 die Trophäe zu verteidigen.

In Ergänzung zur Team-Webseite gehen Sie bitte auf: www.bmworacleracing.com. Teamfreunde können unseren Blog auf <http://bmworacleracingblog.blogspot.com>, YouTube <http://www.youtube.com/bmworacleracingteam> oder



Twitter <http://twitter.com/bmworacle2010> verfolgen. Fotos sind auf www.bmor-photo.com bereitgestellt.